

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/004/2021
Datum	Montag, 28.06.2021
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	10:07 Uhr
Ende	10:57 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Balidemaj, Delija

entschuldigt

Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin
von

Groß, Rainer

anwesend ab TOP 5 Ö

Hofer, Sepp

abwesend zwischen TOP 2 nÖ und TOP 5 nÖ

Hofstetter, Franz

Hügenell, Helga

Janner, Elisabeth

Loy, Josef

Neubauer, Martina

Schneider, Rainer

ab TOP 7 nÖ abwesend

Schwarzenberger, Thomas

Steinberger, Friederike

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt

Büllesbach, Susanne

Fingerle, Karin

Gerber, Stephan

Getzlaff, Stefan

Gräbsch, Dorit

Nowrot, Isabella

Schwerdtner, Klaus

Spuckti, Martin

Tworek, Elisabeth, Dr.

Wandinger, Alexander

Wanke, Julia

Wenzig, Ulrike

Will, Sylvia

Weitere Anwesende

Dorn, Hubert

Hartl, Sepp

Hobmeier, Karin

Kuhn, Barbara

Protokollführerin
Maja, Renate

Entschuldigt
Balidemaj, Delija

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 30.06.2020 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)
TOP 3	Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2021/2022 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)
TOP 4	Betriebssatzung der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils)
TOP 5	Neuerlass der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern
TOP 6	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den DR 810 - Liegenschaften
TOP 7	Übernahme von zwei Bürgschaften für Fördermittel nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme "Erweiterung und Neustrukturierung, Integration Behandlungseinheit für Kinder- und Jugendpsychiatrie"
TOP 8	Finanzierung und Betreuung "Forum Heimat und Kultur" in Benediktbeuern
TOP 9	Kooperationsverträge
TOP 10	Übernahme einer Bürgschaft für Fördermittel nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme "Errichtung der Tagesklinik für Erwachsene am kbo-Kinderzentrum München gGmbH"
TOP 11	Aktualisierung Förderrichtlinien
TOP 12	Beteiligungsbericht 2019
TOP 13	Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2020 des Bezirks Oberbayern
TOP 14	Bezirk 2030+
TOP 15	IT-Transformation
TOP 16	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 10:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 30.06.2020 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)

Die Leitung der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) legt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 01.07.2019 bis 30.06.2020 entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung vor. Das Wirtschaftsjahr 2019/2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 204.502,39 € ab.

Beschluss:	Vom Jahresabschluss und Lagebericht der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 wird Kenntnis genommen. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 3 Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2021/2022 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)

Die Bezirksgüter werden seit 01.07.1982 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführt. Das Wirtschaftsjahr umfasst dabei den in der Landwirtschaft üblichen Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres. Der Wirtschaftsplan 2021/2022 ist Teil der Haushaltssatzung 2022. Um der Bezirksgüterverwaltung bereits zum jetzigen Zeitpunkt Planungs- und Handlungssicherheit zu verschaffen, wird der Wirtschaftsplan dem Bezirksausschuss vorab vorgelegt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2021/2022 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) zu. Die im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen dürfen bereits vor Bestandskraft der Haushaltssatzung 2022 getätigt werden. angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 4 Betriebssatzung der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils)

Mit dem Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2012/2013 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) vom 21.01.2015 hat das Rechnungsprüfungsamt den Anstoß gegeben, die Rechtsform der Bezirksgüterverwaltung und die Zuständigkeiten zwischen der Leitung der Bezirksgüterverwaltung, dem Bezirkstagspräsidenten, dem Bezirksausschuss und dem Bezirkstag zu klären und schriftlich zu fixieren.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Betriebssatzung der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) vom 15.07.2021 zu beschließen.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 5 Neuerlass der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern

Der Bezirksausschuss berät über eine Neufassung der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern.

Das Gremium beauftragt die Verwaltung für den Bezirkstag am 15.07.21 einen Beschluss vorzubereiten, mit dem Hybridsitzungen der Gremien ermöglicht werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern vom 15.07.2021 zu beschließen.
	Die Verwaltung wird beauftragt einen Beschluss zur Hybridsitzungen vorzubereiten..
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 6 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den DR 810 - Liegenschaften

HhSt 1.88010.50900.999 – DR 0810

Gebäudeunterhalt der Dienstwohnungen/ Reihenhäuser (Nußstraße 21-23)

Nach 30 Jahren besteht an den Fassaden der Dienstwohnungen/ Reihenhäuser insbesondere an deren Westseiten ein erheblicher Sanierungsbedarf. Um eine Gefährdung der Grundsubstanz zu vermeiden, sollten die Schäden zeitnah behoben werden. Das Baureferat hat einen Kostenumfang von bis zu 120.000 Euro errechnet. Auf der HhSt 1.88010.50900.999 stehen hierfür nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben von bis zu 120.000 Euro sind daher dem Bezirksausschuss zur Genehmigung vorzulegen.

HhSt 1.88020.50900.002 – DR 0810

Gebäudeunterhalt Breisacher Straße 22

In der Sitzung am 24.09.2020 wurde dem Bezirksausschuss die Erneuerung und Ertüchtigung der Küchenabluft für die Gastronomie in der Breisacher Straße 22 vorgestellt und für die Gesamtkosten des Projekts ein Betrag von 265.000 Euro freigegeben (vgl. 12/BV/780/2020). Für deren Abrechnung fehlen im Haushaltsjahr 2021 bis zu 60.000 Euro, da im Rahmen der Rechnungslegung 2020 Haushaltsausgabereste 2019 entsprechend der Regeln für den Verwaltungshaushalt in Abgang gestellt werden mussten. Die Genehmigung dieser Ausgaben ist ebenfalls dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Beschluss:	1. <u>HhSt 1.88010.50900.999 – DR 0810</u> <u>Gebäudeunterhalt der Dienstwohnungen/ Reihenhäuser (Nußstraße 21-23)</u>
	Die auf der HhSt 1.88010.50900.999 durch die Sanierung der Fassaden entstehenden überplanmäßigen Ausgaben von bis zu 120.000 Euro werden genehmigt.

	<p>Deckung: Minderausgaben auf den Haushaltsstellen der Gruppe 50900 im DR 0857 Schulzentrum München-Johanneskirchen</p> <p>2. <u>HhSt 1.88020.50900.002 – DR 0810</u> <u>Gebäudeunterhalt Breisacher Straße 22</u></p> <p>Die auf der HhSt 1.88020.50900.999 durch die in 2021 erwartete Abrechnung aller Gesamtkosten für den Lüftungs- und Abluftkamin entstehenden Mehrausgaben in Höhe von bis zu 60.000 Euro werden genehmigt.</p> <p>Deckung: Allgemeine Deckungsreserve – 1.91410.85000.999</p>
	<p>angenommen Ja 12 Nein 0</p>

TOP 7 Übernahme von zwei Bürgschaften für Fördermittel nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme "Erweiterung und Neustrukturierung, Integration Behandlungseinheit für Kinder- und Jugendpsychiatrie"

Die Regierung von Oberbayern hat für die Maßnahme „Erweiterung und Neustrukturierung, Integration Behandlungseinheit für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ mit Bescheid vom 24.02.2021 einen Festbetrag von 29.460.000,00 € fachlich gebilligt.

Die Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG sind durch eine Bürgschaft des Bezirks Oberbayern abzusichern. Die abzusichernde Gesamtsumme beläuft sich auf 31.080.300,00 € und verteilt sich wie folgt:

- kbo-Kinderzentrum München gGmbH 26.733.700,00 €
- kbo-Heckscher Klinikum gGmbH am kbo-Kinderzentrum München gGmbH 4.346.600,00 €
- 31.080.300,00 €**

Beschluss:	<p>Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen – Staatsschuldenverwaltung aus der Förderung nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme „Erweiterung und Neustrukturierung, Integration Behandlungseinheit für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ zustehen, die folgenden zwei Bürgschaften:</p> <p>Für das kbo-Kinderzentrum München gGmbH wird eine Bürgschaft mit einem Betrag in Höhe von bis zu 26.773.700,00 € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.</p> <p>Für das kbo-Heckscher Klinikum gGmbH am kbo-Kinderzentrum München gGmbH wird eine Bürgschaft mit einem Betrag in Höhe von bis 4.346.600,00 € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.</p>
	<p>angenommen Ja 12 Nein 0</p>

Bezirkstagspräsident Josef Mederer stellt fest, dass es jetzt 10.30 Uhr und somit die offizielle Startzeit der Sitzung laut Ladung ist. Er wird später (nach TOP 15 ö) darauf eingehen.

TOP 8 Finanzierung und Betreuung "Forum Heimat und Kultur" in Benediktbeuern

Das Forum Heimat und Kultur in Benediktbeuern wird thematisch zum Schaufenster für bezirkliche Kulturgüter weiterentwickelt. Für die Durchführung von diesbezüglichen Ausstellungen, Seminaren und Veranstaltungen sind eine professionelle Ausstattung sowie ein Veranstaltungsbudget nötig.

Beschluss:	Die durch das Forum Heimat und Kultur - UA 34030 in den bisherigen Räumen der Fachberatung für Heimatpflege bereits im Haushaltsjahr 2021 entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 31.500,00 € werden genehmigt. Deckung: Minderausgaben von 27.500,00 € im Budget des Verwaltungshaushalts der Fachberatung für Heimatpflege UA 34010 sowie Minderausgaben von 4.000,00 € im Vermögenshaushalt auf der HHSt 2.34010.93500.999 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 9 Kooperationsverträge

Es wurden sieben Kooperationsverträge mit Dachverbänden auf Grundlage der mit Beschluss des Plenums vom 10.12.2020 neugefassten Zuwendungsrichtlinien des Bezirks ausgearbeitet.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, die sieben Kooperationsverträge entsprechend des Verwaltungsvorschlags abzuschließen. Bezirksrat Hubert Dorn bittet darum, dass auch für die Volks- und Kriegsgräberfürsorge eine Kooperationsvereinbarung vorbereitet wird. Der Vorschlag wird im Beschluss berücksichtigt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 10 Übernahme einer Bürgschaft für Fördermittel nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme "Errichtung der Tagesklinik für Erwachsene am kbo-Kinderzentrum München gGmbH"

Die Regierung von Oberbayern hat für die Maßnahme „Errichtung der Tagesklinik für Erwachsene am kbo-Kinderzentrum München gGmbH“ mit Bescheid vom 26.02.2021 einen Festbetrag von 1.422.000,00 € fachlich gebilligt.

Die Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG an die kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH sind durch eine Bürgschaft des Bezirks Oberbayern abzusichern. Die abzusichernde Summe beläuft sich auf 1.478.880,00 €.

Beschluss:	Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen – Staatsschuldenverwaltung aus der Förderung nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme „Errichtung der Tagesklinik für Erwachsene am kbo-Kinderzentrum München gGmbH“ zustehen, die folgende Bürgschaft: Für das kbo-Isar-Amper-Klinikum München gGmbH wird eine Bürgschaft mit ei-
-------------------	--

	nem Betrag in Höhe von bis zu 1.478.880,00 € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.	
	angenommen	Ja 12 Nein 0

TOP 11 Aktualisierung Förderrichtlinien

Die Förderrichtlinien wurden überarbeitet und aktualisiert.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, die Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZwRichtlBez), zuletzt geändert mit Beschluss des Bezirkstages vom 10.12.2020, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu aktualisieren.	
	angenommen	Ja 12 Nein 0

TOP 12 Beteiligungsbericht 2019

Der Bezirk hat gemäß Art. 80 Bezirksordnung (BezO) jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Für die Beteiligungen in Form von Zweckverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen bestehen keine Verpflichtungen hinsichtlich eines Berichtswesens. Der Vollständigkeit halber werden die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht von mindestens 20 % verfügt.

Über die klinischen Beteiligungen wurde für das Jahr 20219 bereits gesondert Bericht erstattet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht betrachtet das Geschäftsjahr 2019.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt von dem Beteiligungsbericht 2019 Kenntnis.	
	zur Kenntnis genommen	

TOP 13 Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2020 des Bezirks Oberbayern

Der Haushalt 2020 schließt mit einem Gesamtergebnis von 2.029.542.451,12 €

Es war eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 48.700.000,00 € geplant, um damit anteilig den erwarteten Mehrbedarf im Einzelplan 4 mit 41.505.000 € und die Investitionen in Höhe von 7.195.000 € zu finanzieren.

Tatsächlich schließt der Verwaltungshaushalt 2020 mit einem Überschuss von 19.700.357,54 € ab und die Allgemeine Rücklage muss nicht zur Deckung des Verwaltungshaushalts eingesetzt werden. Gegenüber der Planung bedeutet dies einen Überschuss von 57.812.267,69 €. Außerdem kann damit neben der geplanten Tilgung der Kredite in Höhe von 3.393.089,85 € auch der Finanzierungsbedarf des Vermögenshaushalts von 6.337.737,36 € gedeckt werden.

Der nicht zur Finanzierung des Vermögenshaushalts benötigte Überschuss des Verwaltungshaushalts wird in Höhe von insgesamt 9.735.999,46 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Am 31.12.2020 beträgt der Bestand damit 87.989.629,01 €.

Für das Haushaltsjahr 2021 plant der Bezirk Oberbayern eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von bis 39,7 Mio €. Der Bestand kann sich daher zum Jahresende 2021 auf rd. 48 Mio € reduzieren.

Nach einem Höchststand von 135,3 Mio € konnten die Schulden innerhalb von 16 Jahren bis auf einen Restbetrag von 1,2 Mio € getilgt werden.

Beschluss:	Von den Ergebnissen der Jahresrechnung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2020 des Bezirks Oberbayern mit den sich aus den Anlagen im Verwaltungshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.008.239.159,82 € im Vermögenshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 21.303.291,30 € sowie den Ausführungen im Rechenschaftsbericht - Anlage 1 der Kämmerei wird Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 14 **Bezirk 2030+**

Im Sommerplenum am 16. Juli 2020 wurde die Strategie „Bezirk 2030+“ verabschiedet. In der Sitzung wird zum Stand der Umsetzung berichtet.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt den Statusbericht zu „Bezirk 2030+“ zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

Bezirkstagspräsident Josef Mederer will einen möglichen Formfehler durch den früheren Sitzungsbeginn heilen, indem er über die Tagesordnungspunkte 1,4,5,6 und 7 öffentlich nochmal abstimmen lässt. Er stellt fest, dass in der Zeit vom 10.07 Uhr bis jetzt zur Sitzung keine Öffentlichkeit erschienen ist.

Das Gremium nimmt alle Beschlussvorschläge einstimmig an.

Nach ergänzenden Ausführungen von Herrn Schwerdtner über den Jahresabschluss sowie die Vorberatung des Wirtschaftsplanes von Gabersee, lässt Bezirkstagspräsident Josef Mederer über die Tagesordnungspunkte 2 und 3 öffentlich nochmals abstimmen.

Das Gremium nimmt beide Beschlussvorschläge einstimmig an.

TOP 15 **IT-Transformation**

Herr Spuckti und Herr Gerber berichten über den Sachstand der IT-Transformation.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt den Sachstandsbericht der IT zur IT-Transformation zur Kenntnis.
-------------------	---

zur Kenntnis genommen

TOP 16 Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagsrätin Frau Gräfin von Baudissin-Schmidt fragt nach, ob es tatsächlich sein kann, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung des Bezirks nicht mehr prüfen soll.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer nimmt es als Hinweis auf und bittet die Verwaltung um Überprüfung.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Um 10:57 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführung